

30. Oktober 2018
1 von 1

Erfahrungen mit der KVG Liniennetzreform

Die Ortsvorsteherin führt in das Thema ein, bedankt sich bei Frau Ullrich für die Idee einer gemeinsamen Ortsbeiratssitzung zu den Erfahrungen mit der KVG Liniennetzreform und verliest den Brief einer Oberzwehrener Bürgerin, in welchem diese von einer guten und zahlreichen schlechten Erfahrungen berichtet.

Die Ortsbeiratsmitglieder teilen mit, dass sie viele Briefe zu negativen Erfahrungen mit der KVG zugesendet bekommen haben, und schildern diese Erfahrungen.

Es wird vorgeschlagen, zukünftige eine Zusammenarbeit der KVG mit Taxi-Unternehmen statt Minicar anzustreben, um einige der geschilderten Probleme zu lösen. Es wird bezweifelt, dass die Taxiunternehmen Interesse an einer Kooperation mit der KVG haben würden.

Es wird konstatiert, dass die Anruf-Sammel-Taxis vor der Liniennetzreform bei geringer Nachfrage zuverlässig gearbeitet haben, nun bei hoher Nachfrage mangelhafte Arbeit vollbringen.

Der Ortsbeirat Oberzwehren plant zeitnah eine gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Niederzwehren und einem auskunftsfähigen Beschäftigten der KVG. Die Ortsvorsteherin setzt sich zu diesem Zweck mit dem Ortsvorsteher Niederzwehrens in Verbindung.

Barbara Bogdon
Ortsvorsteherin

Philipp Humburg
Schriftführer